

Erschienen in NRZ, 12. März 2010

Lesungen

Zwischen Sofa und Schrankwand

Erkrath. Fünf junge Schauspieler lesen in Unterfeldhauser Wohnzimmern Texte zum Thema Liebe. Für die Aktion des Bürgervereins Unterfeldhaus-Aktiv sind die Karten ab Montag, 15. März, erhältlich.

Das Wohnzimmer wird zum Literatursalon, wenn am Sonntag, 25. April, fünf Unterfeldhauser Familien ihre Haustür öffnen für je einen Vorleser und 20 Zuhörer. Bühnenprofis aus dem Jungen Schauspielhaus in Düsseldorf schlagen abends zwischen Sofa und Schrankwand die Seiten auf, lesen ihre Lieblingstexte rund um das Thema Liebe. Organisiert hat die Aktion „Literatur in den Wohnzimmern“ der Bürgerverein Unterfeldhaus-Aktiv. Die Ehrenamtlichen um Ilse Kretschmer und Barbara Geiss-Kuchenbecker wollen so das kulturelle Leben im Stadtteil fördern und das Miteinander stärken.

Texte statt Tatort

Da kann der Besucher auch mal aufs traditionelle „Tatort“-Gucken verzichten. Mit **Bianca Künzel** und „**Während die Frauen schlafen**“ wird es auch spannend. Denn der spanische Autor Javier Marias lässt seine Hauptfigur, einen älteren Mann, blutjunge Mädchen am Strand filmen und dabei jedes Detail ihres Körpers aufzeichnen.

Schauspielerin **Sina Ebell** hat sich für „**Babettes Fest**“ der dänischen Autorin Tanja Blixen entschieden. Die Schöpferin von „Jenseits von Afrika“ entführt mit ihrer meisterhaften Erzählung über die Kunst des Kochens die Wohnzimmer-Gäste nach Jütland. Künstlerin **Tina Amon Amonson** liest „**Der Blick hinter den eisernen Vorhang**“ aus Maxie Wanders „Guten Morgen, du Schöne“.

Die Kraft der Sehnsucht, die Unvollkommenheit im Leben und in der Liebe: Davon schreibt Novellist Anton Tschechow. Schauspielerin **Julia Dillmann** stellt dessen Erzählung „**Angst**“ vor.

Als einziger männlicher Vorleser in der Runde präsentiert **Alexander Steindorf** eine der schönsten Liebesgeschichten des 2008 verstorbenen russischen Schriftstellers Tschingis Aitmatov. Sein Meisterwerk „**Djamiljah**“ spielt in Kirgisien.

Alle fünf Lesungen beginnen um 19 Uhr. Anschließend geht es für Leser und Hörer ab 20.30 Uhr in die Kneipe „Hubertus“ am Neuenhausplatz, um die Geschichten in gemütlicher Atmosphäre Revue passieren zu lassen.

Bei welcher Unterfeldhauser Familie die Gäste im Wohnzimmer sitzen werden, erfahren sie beim Kauf der Karten. Pro Lesung sind 20 Plätze frei. Karten gibt's ab Montag, 15. März, im Schreibwarengeschäft Rothe am Neuenhausplatz und in der Buchhandlung Weber am Hochdahler Markt.